Symphoniekonzerte im grossen Saale des „Conventgarten" veranstaltet, ausserdem Beteiligung an anderen Aufführungen zu wohltätigen Zwecken. Der Verein besteht aus mitwirkenden und fördernden Mitgliedern; Beitrag für mitwirkende Mitglieder 4 Mk. und für fördernde Mitglieder 2 Mk. vierteljährlich. Orchesterübungen von Anfang September bis Mai an jedem Freitag, abends von 9—11 Uhr im Saale des Vogt'schen Konservatoriums (Curio-Haus), Rothenbaumchaussee 15. Aufnahme neuer Mitglieder daselbst an jedem Übungsabend, sowie durch den Vorsitzenden und den Dirigenten. 1. Vors.: Eugen Thilo, Lokstedt, Waldersee str. 12; I. Schriftf.: C. Strigel, Cäcilienstr. 8; Dirigent: Emil Leichsenring, Hansaplatz 3.

Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Cäcilien-Verein d. Johannenberg'schen a-cappella Chor, dem Hamburger Lehrer-Gesangverein, der Singakademie und dem Verein Hamburgischer Musikfreunde. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 16—20 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und Dienstbotenvereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Kirschstein, Eilbecktal 10.

Schäffer'scher Orchesterverein von 1890. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung des Streichkörpers. Dirig.: Musikdirektor Jose Eibenschütz. Übungen Oktober bis April einschl. jeden Dienstag abend 8½ Uhr im Konservatorium Krüss-Färber, Hallerstr. 3. Aufnahmemeldungen an den Übungsabenden oder beim Vors. Max v. d. Walde, Haynstr. 5

St. Georger Orchester-Verein von 1872, e. V. Ältester Orchester-Verein in Hamburg. Regelmässige Übungen September bis April an jedem Donnerstag 9—11 Uhr abends Schauenburgerstrasse 14, unter Leitung des Dirigenten Edm. Schröter. In jeder Saison zwei bis drei Symphonie-Konzerte in Gemeinschaft mit dem Orchester-Verein „Gut Heil", vorwiegend klassischer Richtung. Jahresbeitrag für Mitwirkende 16 M. inkl. Notenbeitrag, für fördernde Mitglieder 6 M. Aufnahme neuer Mitglieder an jedem Übungsabend und bei dem 1. Vors. F. Hadeler, Wagnerstr. 62. 2. Vors.: F. Dewold, Rückerstr. 47, dem Dirigenten E. Schröter, Lübeckerstr. 96; Schriftf. und Geschäftsstelle: H. Prien, ☎ III, 620, Brauerstr. 29/30 und Banksstr. 147 (1914).

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, e. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu monatlich ein Vereinsabend. Vereinslok.: Curiohaus, weisser Saal. Vors.: Dr. F. Glage, Hochallee 106; Schriftf.: Fr. Lenz, Kantstr. 4.

Musikgruppe Hamburg der Musiksection des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins, e. V. Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Lehrerinnen. 1. Vors.: Frl. Emilie Müller-Flügger, Mühlenkamp 4, II.; 2. Vors.: Frl. Dorothea Harries, Mühlendamm 68, III. 1. Schriftf.: Frl. Philippine Führmann, Eppendorfer Marktplatz 10, I.; 2. Schriftf.: Anna Sebad, hohe Bleichen 34, I.; Käthe Falster, Lübeckerstr. 20, III.; Kassiererin: Frl. Mathilde Wenckebach, Grindelberg 77, II.; Beisitzende: Frl. Mary Gäbler, Jordanstr. 5, Anna Rolffsen, Immenhof 15, III. Vereinslokal: Aula des Wilhelmgymnasiums.

Deutscher Konzertina- und Bandonion-Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. I. Bezirksvors.: E. Ruge, Kiel, Feldstrasse 18a, I.; II. Bezirksvors.: P. Steinkrauss, Hamburg, Steindamm 158; I. Bezirksschriftf.: A. Dibbern, Hamburg, Starstr. 11; I. Bezirkskass.: Ph. Brunner, Hamburg, Adolphsplatz 6.

Hamburger Lauten-Chor, e. V. Zweck: Pflege des künstlerischen Lautenspiels und des Gesangs zur Laute. Vors.: Ernst Michaelsen, Eppendorferweg 4, I.; Schriftf.: Karl Barth; Vereinslokal: Konservatorium Paris, Lübeckerstr. 31, Hp. Zusammenkunft jeden Donnerstag von 8—10 abends.

Bandonion Klub „Melodia von 1875". 1. Vors.: J. Hansen, Margarethenstr. 15. Vereinslokal: kl. Schäferkamp 36. Übungsabend jeden Mittwoch 9½ bis 11½ Uhr.

Bandonion-Klub „Octavia von 1888". 1. Vors.: H. Rohlfs, Pestalozzistr. 50, I. Dirigent: Gust. Höhne, Iffländstr. 86. Übungen: Heidenkampsweg 154. Donnerstags 9—11 Uhr.

I. Symphonetta-Verein von 1910 (ehemaliger Bandonion-Club Concento von 1896). 1. Vors.: H. Hoppen, Schellingstr. 47, I. Vereinslok.: Iffländstrasse 24. Übungsabend: Mittwochs von 9—11 Uhr.

Mandolin- und Gitarristen-Vereinigung Mandolinata, gegr. 1901. Zweck: Pflege des Zusammenspiels. Übungsabend jeden Mittwoch 9½ Uhr, Holzdamm 55. Reichhaltiges Notenarchiv steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Als Mitglieder können nur fortgeschrittene Spieler aufgenommen werden. Nähere Auskunft, auch wegen Beteiligung an Wohltätigkeitskonzerten, an den Übungsabenden oder durch den Schriftf.: Emil Hofmann jr., Alexanderstr. 6, I.

Eimsbütteler Mandolinen-Club v. 1907. 1. Vors.: Johs. Clasen, Valentinskamp 57, III, Vereinslokal: Neue ABC-Str. 12.

A. Häseler's Zither-, Mandolinen-, Laute- und Guitarr-Kreis von 1897. Dirigent: A. Häseler, Langereihe 21, I. Jeden Donnerstag abend 9—11 Uhr Übungen im Vereinslokal St. G., Langereihe 103.

Hasse-Gesellschaft, e. V. (Bergedorf). Der Verein unterhält durch die Jahresbeiträge seiner Mitglieder (mindestens 3 Mk.) einen Geldfonds, der es ermöglicht, durch die Veranstaltung mustergültiger Konzerte den Genuss guter Musik allen Kreisen der Bevölkerung Bergedorfs zu billigen Eintrittspreisen zu vermitteln. Vors.: Amtsrichter Dr. Seebohm, Bergedorf; Schriftf.: Lehrer J. Schwarz, Bergedorf.

Lautenspiel-Vereinigung, Hamburg, e. V. Zweck: Ausbildung der Mitglieder im Einzel- und Zusammenspiel mit lautenartigen Instrumenten. Vors.: W. Neumann, Uhlenhorsterweg 37, I. Vereinslokal: Freiligrathstr. 14, P.

Musikverein Strauss von 1905. Zweck: Wöchentliche Zusammenkünfte der blinden und schwachsehenden Mitglieder, um durch gemeinschaftliches Üben in der Musik sich auszubilden. Vors.: Otto Möller, Peterskampweg 20. Vereinslokal: Hammerlandstr. 130. Daselbst werden Bestellungen für Klaviertimmer, Klavierspieler, sowie für ganze Orchestermusik angenommen.

Musik-Gesellschaft (früher Musik-Gesellschaft in Eimsbüttel) besteht seit 1876, pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Veranstaltungen jährlich vier Gesellschaftsabende, (Konzerte, Ball u.s.w.) Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/15. Übungen: Donnerstagsabend im Curiohaus, für Damen 7½—9½, für Herren 8—9½ Uhr. Beitrag: Familien 30 Mk. Einzelne 18 Mk. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. I. Vors.: Karl Möring, Bismarckstr. 52; II. Vors.: W. v. Essen, Gr.-Flottbek, Fritz Reuter-Strasse 9; I. Schriftf.: Dr. Bünz, Hochkamp, Bogenstr. 1; II. Schriftf.: Prof. Dr. Krüger, Meridianstr. 1, P.; Kassenführer: E. Schlick, Maria Louisen-Str. 102; Notenwart: E. Linck, Kippingstrasse 15; I. Vors. des Vergnügungsausschusses: Dr. F. Schüller, Finkenau 13, P.; Dirigent: J. J. Scheffler, Moltkestr. 47a, III. Sprechst.: Donnerstag 6—7 nachm., Sonntags 9½—10½ vorm. für Anmeldungen. Chor: Bote: A. Goepel, Wohldorferstr. 36, I. Chorübungen jeden Donnerstag, abends 7½ Uhr, im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17. 80 Familien- und 45 Einzelmitgl.

Orchester-Verein „Gut Heil". Vereinsadresse: F. Hadeler, Conventstr. 8. Übungen jeden Mittwoch 9—11 Uhr Schauenburgerstr. 14. Aufnahme-Meldung an jedem Übungsabend. Ca. 200 Mitgl.

Preciosa von 1901. Klavier-Quartett. Zweck: Unentgeltliche Mitwirkung bei wohltätigen Gelegenheiten. Besetzung: Klavier, Violine, Cello und Viola. Näheres bei L. J. Heinemann, Abendrothsweg 71. (1914)

Uhlenhorster Mandolinen-Quartett. Spieler der Mandoline, Mandola, Laute und Gitarre finden in dem Quartett weitere Ausbildung. Beitrittserklärungen an den Dirigenten: C. Heinecke, Goethestr. 45, III.

Hamburger Zither-Verein. Dirigent: K. Koch, Hammersteindamm 52, I. Übungen Donnerstags 9—11 Uhr Kaiser Wilhelm-Str. 63.

Zither-Verein „Hammonia" von 1899. Dirigent O. Marchand, Hartwig Hesse-Strasse 21, I. Übungsabende jeden Dienstag von 9—11 Uhr, Besenbinderhof 10, I.

Jabloneky's Zitherkreis. Vors.: J. Jablonsky, Jarrestr. 96, II. Übungsabend jeden Donnerstag von 8½—10½ im Vereinslokal, Flurstr. 23. Eintritt 1 ℳ, Beitrag wird nicht erhoben. 28 Mitglieder.

Müller's Zitherkreis von 1904. Vors.: H. Beilstein, Stavkamp 15, I.; Schriftf.: F. Niemann, Reesestr. 9, III.; Kassierer: H. Ockershausen, b. alten Schützenhof 26. Vereinslokal: Vogelweide 19.

Verband der Zithervereine von Hamburg und Umgegend. Zweck: Die Zithervereine einander näher zu bringen und das Zitherspiel zu fördern. 1. Vors.: G. Müller, Volksdorferstr. 4, P.; 1. Schriftf.: A. Moll, Frankenstrasse 14; Kassierer: F. Henkel, Ottensen, Roonstrasse 4. Übungen alle 3 Wochen ab 1. Oktober gr. Allee 8. Jährlich findet ein Verbandskonzert im „Conventgarten" statt.

Nationale (völkische) Vereine.

Der **akademische Bismarckausschuss zu Hamburg** wird gebildet von Vertretern in Hamburg bestehender Korporationsverbände der Altherrenschaften akademischer Verbindungen und Vereine. Er hat die Fürsorge für die Bismarcksäule der deutschen Studentenschaft auf dem Hamberge bei Friedrichsruh und die alljährliche Befeuerung der Säule bei der Sonnenwendfeier am 21. Juni übernommen. Ausser einem Zusammenschluss der Altherrenschaften bei patriotischen und nationalen Anlässen bezweckt er insbesondere die Wachhaltung ehrender Erinnerung an den Gründer des Reichs. Dem Ausschuss gehören an: 1. Akademischer Jugendturnverband, 2 Akademischer Turnbund, 3. Allgemeiner Landmannschafter Convent auf der Marxburg, 4. Allgemeiner Deutscher Burschenbund, 5. Deutsche Burschenschaft, 6. Deutsche Landsmannschaft (Coburger L. C.) 7. Kösener S. C., 8. Kyffhäuser Verband der Vereine deutscher Studenten, 9. Mündener V. C., 10. Rudelsburger Kartellverband, 11. Rudolstädter Senioren Convent, 12. Rüdesheimer Verband deutscher Burschenschafter, 13. Schwarzburgverband, 14. Sondershäuser Kartell-Verband, 15. Verband der Turnerschaften auf deutschen Hochschulen (V. C.), 16. Weimarer C. C., 17. Weinheimer S. C., 18. Wingolfsbund. Vorstand: Vors.: Dr. H. v. Reiche, Schriftf.: Ober-Regierungsrat Rautenberg, Schatzm.: — — — — —

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: die Zusammenfassung aller Deutschgesinnten der entschiedeneren Tonart, die ohne Rücksicht auf die Gunst oder Ungunst der Regierenden und der grossen Masse, unabhängig von den politischen Parteien und Fraktionen, alles bekämpfen, was im und am deutschen Volke noch undeutsch ist, und die allen, die im Aus- oder Inlande um ihres Deutschtums willen bedrängt werden, hilfreiche Hand bieten. Die Ortsgruppe hat rund 700 Mitgl. I. Vors.: Pastor H. P. Reiss, Fuhlsbüttel, am Hasenberge 22, II. Vors.: Dr. Capelle, Bergedorf, Bismarckstr. 9; Schatzmeister: C. Reifkogel, Spitalerstr. 16.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek und hat ihren Sitz in Hamburg. Zweck: in geeigneter Weise die Ziele der Deutschen Kolonialgesellschaft zu unterstützen und zu fördern. Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt Stadthausbrücke 18, II. Stock, Zimmer 14. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Bürgermeister O'Swald, Alsterglacis 14, Senator Strandes, erster Vors., Mittelweg 89; Dr. phil. L. Friederichsen, Mönckebergstr. 22, zweiter Vors.; Regierungsrat Dr. Kähne, Stadthausbrücke 18, Zim. 14, Schriftf.; Kurt v. Sydow, Alterwall 37, Kassenf.; Beisitzer: Generaldirektor Dr. Aufschläger; Generaldirektor Dr. Ing. Ballin; Generalleutnant v. Borrier, Kommandant v. Altona und über die in Hamburg u. Wandsbek garnisonierenden Truppen; Königl. Preuss. Gesandter bei den Hansestädten Kammerherr von Bülow; F. F. Eiffe; Regierungsrat Th. Gibsone; E. Hernsheim; Albrecht O'swald; F. A. Poppenhusen; Professor Dr. Karl Rathgen; Oberbürgermeister a. D. Rauch (Wandsbek), O. Riedel; Erster Bürgermeister Rodig (Wandsbek), Oberlandesgerichtsrat Rudorff; Senator F. C. Paul Sachse; L. Sanne; Dr. Schmitz, Direktor in der Senatskommission für die Reichs- und Auswärtigen Angelegenheiten; Oberbürgermeister Schnackenburg, Altona, Rathaus; Kais. Geh. Regierungsrat Dr. Stuhlmann; M. M. Warburg; Friedrich Warnholtz; Ed. Woermann.

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft „Abteilung Hamburg". Der Zweck ist, die Frauen aller Stände für die kolonialen Fragen zu interessieren. Deutsche Frauen und Mädchen, die sich in den Kolonien niederlassen wollen, werden mit Rat und Tat unterstützt. Die Hinaussendung von jungen Mädchen, denen der Frauenbund Stellungen in den Kolonien vermittelt, erfolgt auf Kosten der Deutschen Kolonialgesellschaft. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei dem Vorstand: Frau Bürgermeister Predöhl, Ehrenvorsitzende. Frau Helga Boysen, Brahmsallee 74, erste Vorsitzende, Sprechstunde: Montags 9—10 Uhr vormittags, Telephon Gr. 4, 3132; Frau Dr. Byhan, Gr.-Borstel, Schulweg 90, zweite Vorsitzende, Sammelstelle von Büchern für Bibliotheken in den Kolonien; Freifrau von Sternenfels, Heinrich Hertz-Strasse 1, erste Schriftführerin; Frau Carl Günther, alte Rabenstrasse 13, zweite Schriftführerin; Frau Regierungsrat Dr. Kähne, Gross-Borstel, Lokstedterdamm 53, erste Schatzmeisterin; Frau Professor Thilenius, Abteistrasse 16, zweite Schatzmeisterin; Exz. Gräfin von Schimmelmann, Schloss Ahrensburg; Frau Konsul Eduard Hernsheim, Fährstrasse 2a; Frau Dr. Hans Ratjen, Buchholz, Kr. Harburg; Physikus Dr. Otto, Glockengiesserwall 21; Bezirksamtmann a. D. Karl Schmidt, Harburg, Haakestr. 50.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) Ortsgruppe Hamburg. Diese beschränkt ihre Tätigkeit in der Hauptsache auf die Erhaltung des Deutschtums in überseeischen Ländern durch Anlage und Unterstützung von Schulen u. Büchereien. Die Mitglieder können für ihren Beitrag die vierteljährlichen Mitteilungen des Vereins („Das Deutschtum im Ausland") ohne weitere Zahlung beziehen. Vorstand: 1. Vors.: Senator Alfr. Michahelles, Sandthorquai 9; 2. Vors.: Dr. E. Schwencke, Syndikus der Handelskammer; Schriftf.: Professor Dr. F. Groscurth, Wandsbeckerchaussee 59; Geschäftsf.: A. Döbler, Deichstr. 41; H. Edm. Bohlen, 1/F^a Bohlen & Behn, Sandthorquai 4, B. M. Bromberg, 1/F^a Bromberg & Co., Alsterdamm 17, Herr. Claassen, 1/F^a Richter & Schatz G. m. b. H., alte Gröningerstr. 13—17, Schulrat Prof. Dr. Brütt, Oberschulbehörde, Dammthorstr. 25; Alfr. Grallert, 1/F^a F. W. Grallert, Mönckebergstr. 18; O. Kranel, Direktor der Waren-Kreditanstalt, Mönckebergstr. 18; Thos. Luchting, Zimmerstr. 38. Ernest Merck, 1/F^a